



Verantwortliche Redakteurin:
MinR MMAG. HERMINE SPERL
Präsidentin ISBE - SIEC Österreich
Leiterin der Abteilung für kaufmännische Schulen im BMUKK

SIEC-ISBE Dreiländertreffen in Graz

Ankündigung. Konferenz der deutschsprachigen Länder von 9. bis 11. Mai 2013

von Univ.-Ass. Mag. Dr. Elisabeth Riebenbauer – Generalsekretärin
 SIEC-ISBE Österreich

Die SIEC-ISBE (Société Internationale pour L'Enseignement Commercial bzw. International Society for Business Education) wurde 1901 gegründet und ist eine Organisation, in der sich Vertreterinnen und Vertreter von Wirtschaft und Bildung (Schule und Universität) aus der ganzen Welt vernetzen und über wichtige, aktuelle Themen und Herausforderungen in der Wirtschaftslehre austauschen. Derzeit sind 24 Staaten in der SIEC-ISBE vertreten. Ein wesentliches Instrument, diesen Austausch zu fördern, ist die Veranstaltung von internationalen Konferenzen.

1 Konferenz in Graz: Individualisiertes Lernen und Arbeiten

Neben den großen internationalen Konferenzen sind für SIEC-ISBE-Mitglieder auch die Konferenzen der einzelnen Regionen (Amerika, nordische bzw. deutschsprachige Länder) von Interesse. So kommen z. B. bei der Konferenz der deutschsprachigen Länder Interessierte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammen, um Vorträge über neueste regionale, nationale und internationale Entwicklungen zu hören und zu diskutieren sowie um an Exkursionen bzw. Betriebsbesichtigungen teilzunehmen. Das Dreiländertreffen der Mitglieder aus Deutschland, Österreich und der Schweiz hat große Tradition. SIEC-ISBE Österreich freut sich sehr, dass nach Rohrbach 2009 nun wieder ein Treffen in Österreich stattfinden wird. Das Institut für Wirtschaftspädagogik der Karl-Franzens-Universität Graz wird gemeinsam mit der SIEC-ISBE Österreich das Dreiländertreffen der deutschsprachigen Länder von 9. bis 11. Mai 2013 in Graz veranstalten.

Ein generelles Anliegen der SIEC-ISBE ist es, die Verbindungen von Schule, Universität und Wirtschaft zu intensivieren, was sich auch an der Schwerpunktsetzung in Graz zeigt. Das zentrale Thema der Konferenz ist „Individualisiertes Lernen und Arbeiten“ und wird von verschiedenen Sichtweisen von Universität, Schule und Wirtschaft beleuchtet. Aus diesem Grund findet die Konferenz auch an mehreren Standorten statt: der Karl-Franzens-Universität Graz, der BHAK/BHAS Grazbachgasse und drei verschiedenen Wirtschaftsbetrieben.



Beim Dreiländer-Treffen wird über neueste regionale, nationale und internationale Entwicklungen diskutiert und an Exkursionen bzw. Betriebsbesichtigungen teilgenommen.

Ein weiteres Ziel der Konferenz ist es, einen Beitrag zur Fort- und Weiterbildung der Lehrer/innen der wirtschaftlichen Fächer (Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Wirtschaftsinformatik, Übungsfirma etc.) zu leisten. Daher werden auch alle Lehrer/innen an kaufmännischen berufsbildenden mittleren und höheren Schulen zur Konferenz eingeladen. Zusätzlich sind Absolventinnen/Absolventen, alle Kolleginnen/Kollegen der österreichischen Wirtschaftspädagogik-Lehrstühle, Diplomandinnen und Diplomanden und Dissertantinnen/Dissertanten sowie interessierte Personen aus Wissenschaft und Wirtschaft eingeladen. Die Anmeldung zur Konferenz läuft bereits, wobei zusätzlich zu den deutschsprachigen Gästen diesmal sogar einige Gäste aus Amerika und Skandinavien zugesagt haben, für die eine Simultanübersetzung der Vorträge organisiert wird.

2 Vortragende und Konferenzbeiträge

Mit dem Programm zum Dreiländertreffen, insbesondere durch die Wahl der Beiträge, ist es gelungen, ein breites Spektrum in Graz abzudecken. Die Vortragenden nähern sich dem Thema Individualisierung aus den verschiedenen Perspektiven, indem Beispiele aus der alltäglichen Umsetzung im schulischen Unterricht, aktuelle Fragen der Forschung sowie Herausforderungen der betrieblichen Aus- und Weiterbildung diskutiert werden.

Das SIEC-ISBE Dreiländertreffen wird am Donnerstag 9. Mai 2013 an der Karl-Franzens-Universität Graz eröffnet von:

- » Katharina Scherke (Forschungsdekanin der SOWI-Fakultät)
- » Michaela Stock (SIEC-ISBE Vizepräsidentin der deutschsprachigen Länder, Institutsleiterin des Institutes für Wirtschaftspädagogik der Karl-Franzens-Universität in Graz)
- » Hermine Sperl (Präsidentin SIEC-ISBE Österreich und Leiterin der Abteilung II/3 für kaufmännische Schulen im Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Wien)
- » Tamra S. Davis (Präsidentin SIEC-ISBE International)
- » Nadja Hoffer-Munter (Landesschulinspektorin für kaufmännische Schulen Steiermark)

Höhepunkte des ersten Tages sind die Keynote-Vorträge. Markus Tomaschitz ist Direktor für Education & Research bei Magna International und wird zum Thema Individualisierung in der betrieblichen Bildung und über HR-Management bei Magna Steyr referieren. Danach setzen sich Peter Slepcevic-Zach und Georg Tafner vom Grazer Institut für Wirtschaftspädagogik in ihrem Vortrag „Kompetenzorientierung – neues Paradigma! Oder?“ kritisch mit verschiedenen Facetten des kompetenzorientierten Unterrichts auseinander. Sie spannen den Bogen von Kompetenzorientierung als Rückkehr zu alten Taxonomien, als Herausforderung oder gar Überforderung von Lehrenden und Lernenden, bis zu Grenzen von Individualisierung im Klassenverband. Ausklingen werden die Diskussionen bei einem geführten Rundgang durch die Grazer Altstadt.



In Graz trifft man sich im Mai zum Thema „Individualisiertes Lernen und Arbeiten“.

Am zweiten Tag, dem Freitag, 10. Mai 2013, übersiedelt die Konferenz an die BHAK/BHAS Grazbachgasse. Die Eröffnung von Direktor Johann Wilding steht ganz unter dem Motto „150 Jahre HAK Graz“. Danach gestalten engagierte Lehrer/innen und Schüler/innen drei Beiträge, in denen sie einige Erfolgsgeschichten des individualisierten Wirtschaftsunterrichts an der BHAK/BHAS Grazbachgasse präsentieren. Dazwischen wird via Web-Konferenz ein Beitrag aus Australien dazugeschaltet, wo Jess Chalmers und Annissa Villegas vom TAFE Riverina Institute über ihr Projekt „CATs“ berichten und Tools zur Selbsteinschätzung von Kompetenzen online vorführen. Direktor Dieter Wlcek vom International Business College Wien 12 wird in seinem Vortrag Möglichkeiten und Erfahrungen erörtern, wie HAK-Absolventinnen und -Absolventen das europaweit gültige EBBB-Exzellenzlabel erwerben können. Eine weitere internationale Sichtweise bringt Andrea Zoyke von der Universität Paderborn nach Graz. Sie wird über die individuelle Förderung und Kompetenzentwicklung in der beruflichen Bildung in Deutschland referieren. Am Nachmittag bereiten Katharina Kiss (BMUKK) und Johannes Linder (eesi Impulszentrum, Schumpeter HAK) ein „Feuerwerk der Entrepreneurship Education“ mit aktivierenden Übungen und spielerischen Akzenten. Den krönenden Abschluss dieses Blocks gestalten Inge Koch-Polagnoli von der Schumpeter HAK und Katrin Eichinger-Kniley von der Wirtschaftskammer Österreich u. a. mit ihrem Bericht über den Gewinn der Goldmedaille bei den Euroskills 2012 in Belgien.

Nach den Vorträgen in der Grazbachgasse gibt es eine Betriebsbesichtigung der Styria Media Group AG, in deren Anschluss Andrea Reisinger-König und Monika Kletzmayer über Werte und Führungskultur in der Styria Media Group sprechen. Nach dem Besuch des Medienkonzerns und der Druckerei geht es dann weiter zur Führung in die Brauerei Puntigam mit Abendessen im Brauhaus.

Der Samstag, 11. Mai 2013, steht im Zeichen des steirischen Vulkanlands. Am Weg dorthin erwartet die Teilnehmer/innen eine Erlebnis-Tour bei der Firma Neuroth AG unter dem Motto „besser hören. besser leben“ sowie ein Vortrag von Waltraud Schinko-Neuroth, der Vorstandsvorsitzenden und Gewinnerin des „Entrepreneur of the Year Awards“ 2010. Das Ende der Konferenz bildet der obligatorische Besuch der Riegersburg mit einem Ausklang bei steirischen Schmankerln.

3 Anmeldung zum Dreiländertreffen

Alle Informationen zu Programm, Anmeldung und Übernachtungsmöglichkeiten finden sich auf der Website des Grazer Instituts für Wirtschaftspädagogik: wirtschaftspaedagogik.uni-graz.at. Die Anmeldung läuft noch bis 31. März 2013 und erfolgt mittels Anmeldeformular an: wipaed@uni-graz.at. Lehrer/innen aus Österreich melden sich über E-Mail der Direktion bei der Pädagogischen Hochschule Steiermark an (Fortbildungs-LV: 163.ES02).

SIEC-ISBE Österreich freut sich auf viele Anmeldungen und zahlreiches Publikum, sodass viele neue Kontakte geknüpft, bestehende Kontakte vertieft und neue Impulse für den kaufmännischen Unterricht in den teilnehmenden Ländern generiert werden können.

4 Detailliertes Programm für Graz

Programm

KONFERENZ DER DEUTSCHSPRACHIGEN LÄNDER

9.–11. Mai 2013 in Graz

Thema: Individualisiertes Lernen und Arbeiten

Donnerstag, 9. Mai 2013 Karl-Franzens-Universität Graz

Anreisetag, Registrierung

14:00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung Michaela Stock, Hermine Sperl, Tamra Davis (SIEC-ISBE) SOWI-Forschungsdekanin Katharina Scherke (Universität Graz) Nadja Hoffer-Munter (Landesschulrat für Steiermark) Individualisiertes Lernen und Arbeiten bei Magna Steyr Markus Tomaschitz, Director of Education&Research Kompetenzorientierung – neues Paradigma! Oder? Peter Slepcevic-Zach, Georg Tafner (Institut für Wirtschaftspädagogik der Universität Graz)
16:00 Uhr	Stadtführung – Rundgang durch die Altstadt von Graz
17:30 Uhr	Abendessen im Gösser Bräu

Freitag, 10. Mai 2013 BHAK/BHAS Grazbachgasse

09:00 Uhr	Begrüßung und Präsentation der Schule: 150 Jahre HAK GRAZ – eine Erfolgsgeschichte! Hans Wilding (Direktor der BHAK/BHAS Grazbachgasse)
9:30 Uhr	Erfolgsfaktoren zum zweifachen Sieg beim BA-CA Businessplanwettbewerb Daniela Franz-Kraft und Schüler/innen des Jahrganges 4ck
09:50 Uhr	Model United Nations Debate Club der BHAK/BHAS Grazbachgasse Regina Rudorfer-Sommer, Waltraud Pirker, SchülerInnen des Jahrganges 5ak
10:10 Uhr	CATs – Capability Analysis Tools at the TAFE Riverina Institute Jess Chalmers, Annissa Villegas (TAFE Riverina Institute, Australia)
10:30 Uhr	Pause
11:00 Uhr	Kooperativer offener Unterricht (COOL) an der BHAK/BHAS Grazbachgasse und COOLe Erfahrungen mit der Praxis-Handelsschule Ingrid Kulmitzer (BHAK Grazbachgasse)
11:20 Uhr	European Business Baccalaureate Diploma als Exzellenzlabel für HAK Absolventinnen und Absolventen Dieter Wlcek (International Business College Wien)
11:40 Uhr	Individuelle Förderung in der beruflichen Bildung Andrea Zoyke (Universität Paderborn, Deutschland)
12:10 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Feuerwerk der Entrepreneurship Education Katharina Kiss (BMUKK), Johannes Lindner (eesi Impulszentrum) Entrepreneurship goes EuroSkills & WorldSkills Inge Koch-Polagnoli (Schumpeter HAK) & Katrin Eichinger-Kniely (Wirtschaftskammer Österreich)
14:00 Uhr	Anreise zur Styria Media Group AG
15:00 Uhr	Besichtigung & Vortrag Styria Media Group AG Von Being Styria zu Leading Styria – das gemeinsame Führungsverständnis in der Styria Media Group Andrea Reisinger-König, Monika Kletzmayer
17:30 Uhr	Besichtigung & Abendessen Brauhaus Puntigam

Samstag, 11. Mai 2013 Kulturtag im „Vulkanland“

8:30 Uhr	Abfahrt Erlebnistour bei Neuroth AG – Besser hören. Besser leben. Vortrag zum Thema Aus- und Weiterbildung und Personalentwicklung der Firma Neuroth AG Waltraud Schinko-Neuroth (Neuroth AG) Mittagessen Besuch der Riegersburg, Ausklang bei der Buschenschank Wipfel
ca. 18:00 Uhr	Ankunft in Graz